

2021/436

öffentlich



Dezernat III
Tiefbauamt

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Ö / N
Sozial- und Kultusausschuss (Entscheidung)	Ö

Landschaftsgärtnerische Jahrespflegearbeiten 2022-2024, Leonberg und Stadtteil Eltingen, Schulen, Kindergärten und Gebäude

Beschlussvorschlag

Die Vergabe der Jahrespflegearbeiten 2022-2024, Leonberg und Stadtteil Eltingen an Schulen, Kindergärten, öffentl. Gebäuden, an die Firma WISAG Garten- und Landschaftspflege GmbH & Co. KG, Eichwiesenring 10, 70567 Stuttgart, auf der Grundlage Ihres Angebots mit der Gesamtsumme in Höhe **78.315,38 €** (inkl. 19% MwSt.), wird genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
Teilbudget Kostenstellen 1124* Sachkonto 42410950 Gartenpflege (inkl. Baumpflege und Laub)	2022	199.469	23.533,83	Objekte 1-8 Der Finanzbedarf ist im HHPlan Entwurf 2022 berücksichtigt. Aus der Ausschreibung ergibt sich ein jährlicher Finanzbedarf in Höhe von 23.533,83 € brutto (ohne Winterschnitt in 2022).
Teilbudget Kostenstellen 1124* Sachkonto 42410950 Gartenpflege (inkl. Baumpflege und Laub)	2023	215.422	23.533,83	Objekte 1-8 Der Finanzbedarf ist im HHPlan Entwurf 2023 berücksichtigt. Aus der Ausschreibung ergibt sich ein jährlicher Finanzbedarf in Höhe von 23.533,83 € brutto (ohne

				Winterschnitt in 2023
Teilbudget Kostenstellen 1124* Sachkonto 42410950 Gartenpflege (inkl. Baumpflege und Laub	2024	219.733	31.247,71	Objekte 1-8 Der Finanzbedarf ist im HHPlan Entwurf 2024 berücksichtigt. Aus der Ausschreibung ergibt sich ein jährlicher Finanzbedarf in Höhe von 31.247,71 € brutto (mit Winterschnitt in 2024)

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Die Pflege der Außenanlagen steht in den genannten Bereichen an und wird um die Synergieeffekte zu nutzen, auf 3 Jahre ausgeschrieben.

Die Vergaben beinhalten überwiegend Arbeiten wie Gehölz- und Rasenpflege.

Dabei ist bei der Gehölzpflege die Entfernung von unerwünschtem Aufwuchs mit Lockerung des umgebenden Erdreiches maßgeblich. Darüber hinaus wird laufend dafür gesorgt, dass Lichtraumprofil und Sichtwinkel den Vorgaben entsprechen oder daraus entstehende Gefahren abgewendet werden.

Einmal während der gesamten Pflegeperiode (3 Jahre) wird i.d.R. ein Witerrückschnitt durchgeführt. Dies dient in erster Linie der Verjüngung der Gehölze (Sträucher, Boden-decker), hilft aber auch den natürlichen Habitus der einzelnen Pflanzen zu erhalten. Da das Lichtraumprofil normalerweise mit der motorbetriebenen Heckenschere gemacht wird, stellt sich im Laufe der Zeit ein kastenförmiges Bild der Pflanzen dar. Das ist so nicht gewünscht und wird dann mittels des Winterschnittes wieder ausgeglichen. Darüber hinaus können dadurch auch etwas schwächer wachsende Pflanzen erhalten werden, die sonst von starkwüchsigeren Gattungen im Laufe der Zeit verdrängt würden

In den letzten 15 Jahren wurden vermehrt Staudenpflanzungen (Insektenweide) initiiert, die jeweils im zeitigen Frühjahr fachgerecht zurückgeschnitten und die eingezogenen Pflanzenteile entfernt werden.

Formhecken werden generell 2x pro Jahr geschnitten um ein gleichmäßiges, dichtes Erscheinungsbild zu gewährleisten.

Im Zuge dieser Pflegearbeiten sind immer wieder Wegkanten, Rabatten- oder Randsteine mit dem Freischneider (Schnurmäher) von Fremdbewuchs zu reinigen.

Die mit Gras bewachsenen Flächen variieren in der Pflege durch unterschiedliche Nutzung. Kleinere bis mittlere Flächen hauptsächlich innerstädtisch sind mit einem Mährhythmus von 6-8 Durchgängen pro Jahr vorgegeben. Das gemähte Gras wird aufgenommen und i.d.R. kompostiert.

Andere Flächen können als mehrjährige Blühwiese, mit einem jährlichen Mähauwand von zwei bis vier Durchgängen gestaltet werden. Dabei wird noch unterschieden ob das Schnittgut aufgenommen (evtl. Viehfutter) oder vor Ort auf der Fläche belassen wird (Mulchschnitt).

Zum Ende des Jahres erfolgen in allen Losen ein oder zwei Laubdurchgänge. Hierbei werden nicht nur die eigentlichen Grünflächen von Laub befreit sondern vor allem in den Wohngebieten auch Gehwege, Spielplätze und teilweise auch Parkbuchten, wenn die zum Zeitpunkt der Reinigung frei zugänglich sind.

Landschaftsgärtnerische Pflegearbeiten:

Objekt. 1

Johannes Kepler Gymnasium

Gehölzflächenpflege, Winterschnitt (1x in 3 Jahren), Schneiden von Überhang, Mäharbeiten, Laub entfernen.

Objekt 2

Stadtbücherei

Gehölzflächenpflege, Winterschnitt (1x in 3 Jahren), Schneiden von Überhang, Mäharbeiten, Laub entfernen.

Objekt 3

Pestalozzischule

Gehölzflächenpflege, Winterschnitt (1x in 3 Jahren), Schneiden von Überhang, Mäharbeiten, Laub entfernen.

Objekt 4

Sophie-Scholl-Schule

Gehölzflächenpflege, Winterschnitt (1x in 3 Jahren), Schneiden von Überhang, Mäharbeiten, Laub entfernen.

Objekt 5

Ezach-Kindergarten

Gehölzflächenpflege, Winterschnitt (1x in 3 Jahren), Schneiden von Überhang, Mäharbeiten, Laub entfernen.

Objekt 6

Schopfloch-Kindergarten

Gehölzflächenpflege, Winterschnitt (1x in 3 Jahren), Schneiden von Überhang, Mäharbeiten, Laub entfernen.

Objekt 7

Kinderhaus Ezach

Gehölzflächenpflege, Winterschnitt (1x in 3 Jahren), Schneiden von Überhang, Mäharbeiten, Laub entfernen.

Objekt 8

Bildungscampus Ezach

Gehölzflächenpflege, Winterschnitt (1x in 3 Jahren), Schneiden von Überhang, Mäharbeiten, Laub entfernen.

Vergabevorschlag

Landschaftsgärtnerische Pflegearbeiten an städtischen Grünanlagen - 3 Jahrespflege Jahrespflegearbeiten 2022 – 2024; Leonberg und Stadtteil Eltingen

Im Rahmen der durchgeführten Beschränkten Ausschreibung wurden 4 Fachfirmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt. Bis zum Angebotseröffnungstermin am 25.11.2021 um 12:00 Uhr lagen 4 Angebote vor.

Durch das Tiefbauamt sowie das Bauverhaltens- und Bauordnungsamt wurde daraufhin die Prüfung und Wertung nach §§ 16 ff. VOB / A vorgenommen.

Die Wertungsstufen stellen sich wie folgt dar:

- Wertungsstufe I (Formale Prüfung - Ausschlüsse von der Wertung):

Es musste keines der 4 Hauptangebote nach § 16 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung ausgeschlossen werden.

- Wertungsstufe II (Eignung der Bieter):

Es wurde kein Angebot nach § 16b Abs. 3 VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen.

- Wertungsstufe III (Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung):

Nach § 16c VOB/A musste kein Angebot aufgrund rechnerischer, technischer bzw.

wirtschaftlicher Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

- Wertungsstufe IV (Auswahl des annehmbarsten Angebots):

In der engeren Wahl verbleiben somit 4 Hauptangebote. Nach den Wertungsstufen I bis IV ergibt sich die im mündlichen Sachvortrag näher zu erläuternde Bierrangfolge. Eventuelle Rechenfehler, Abgebote, Sondervorschläge, Nebenangebote und Nachlässe wurden hierbei im jeweiligen Angebotsendpreis berücksichtigt.

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A stellt das Angebot der **Fa. WISAG Garten- und Landschaftspflege Süd-West GmbH & Co. KG, Eichwiesenring 10, 70567 Stuttgart**, unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkten das wirtschaftlichste und annehmbarste dar.

Es wird daher als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl vorgeschlagen, den Auftrag an die **Fa. WISAG Garten- und Landschaftspflege Süd-West GmbH & Co. KG, Eichwiesenring 10, 70567 Stuttgart**, mit einer Angebotssumme i. H. v. **78.315,38 €** (inkl. 19 % MwSt.) zu vergeben.

Anlage/n

Keine